



# Moskau und der Goldene Ring – die vielen Gesichter Russlands

**Begegnung mit der Orthodoxie – eine Kultur- und Begegnungsreise in die schillernde Metropole Moskau und in das Herz der russisch-orthodoxen Kirche am Goldenen Ring mit zweitägigem Klosteraufenthalt in Sergijew Possad.**

**★ Glanzlichter:** Kreml und Roter Platz in Moskau; Sergius-Dreifaltigkeitskloster in Sergijew Possad; Klöster und Kirchen von Susdal.

## 1. Tag – Anreise

Flug in die russische Hauptstadt Moskau (2 Nächte).

## 2. Tag – Weltstadt Moskau

Vom Sperlingshügel aus genießen wir einen herrlichen Panoramablick über die pulsierende Metropole und lassen uns von der Vielfältigkeit Moskaus beeindrucken. Die Christi-Erlöser-Kathedrale und das Neujungfrauenkloster sind weitere Stationen auf unserer Stadterkundung. Bei einer Fahrt mit der Metro sehen wir deren prächtige Stationen, die unterirdischen Palästen gleichen.

## 3. Tag – Unterwegs zum Goldenen Ring

Die goldenen Zwiebeltürme des Kremls ragen imposant am Hochufer der Moskwa in den Himmel. Hinter den roten Mauern verkünden üppige Kathedralen, prunkvolle Paläste und die Rüstkammer die jahrhundertalte Geschichte. Nach einem Streifzug über den Roten Platz brechen wir auf Richtung Sergijew Possad. Unterwegs halten wir in Radonesch. Ein kleines Kirchlein in malerischer Landschaft verrät uns mehr über die russische Seele, als es zunächst erscheinen

mag. Eine gute Einstimmung auf das bevorstehende Klosterleben der kommenden zwei Tage. Später erreichen wir Sergijew Possad, den „Vatikan des Ostens“. Nach der Besichtigung des Sergius-Dreifaltigkeitsklosters schildert uns ein Mönch das heutige Klosterleben (2 Nächte).

## 4. Tag – Sergijew Possad

Am frühen Morgen besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Brudermesse und der Morgenliturgie. Bei einem Besuch im Kirchlich-Archäologischen Kabinett des Priesterseminars entdecken wir die Geschichte der Ikonenmalerei. Wir werfen einen Blick in die Räumlichkeiten der Moskauer Geistlichen Akademie, der bedeutendsten Bildungseinrichtung der Russisch-Orthodoxen Kirche. Über das Studium dort wird uns ein Seminarist

erzählen. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zum Höhlenkloster von Tschernigov Klause. Abends erleben wir eine Einführung in die Geschichte des russisch-orthodoxen Gesangs und dürfen einem kleinen Privatkonzert des Seminaristen-Chors lauschen.

## 5. Tag – Ins alte Russland

Wer möchte, nimmt an der frühen Morgenliturgie teil. Später besuchen wir die Sakristei des Klosterkomplexes, deren wertvolle Schätze uns die jahrhundertalte Klostergeschichte erzählen. Bevor wir Abschied nehmen, können wir den Glockenturm besteigen und das Glockenläuten aus dieser außergewöhnlichen Perspektive miterleben. Erfüllt von den erlebnisreichen Tagen im Kloster brechen wir auf nach Rostow Welikij am Nerosee, wo uns ein Besuch der zauberhaften Kremlanlage, des Erlöser-Klosters sowie des Museums für Emaillekunst erwartet. Wir übernachten in Jaroslawl (1 Nacht).

## 6. Tag – 1000-jährige Stadt an der Wolga und altrussische Kleinode

Jahrhundertlang war Jaroslawl bedeutende Handelsstadt. Noch heute bezeugen Klöster und Kaufmannshäuser aus dem 15. bis 17. Jh. den ehemaligen Wohlstand. Auf unserem Stadtspaziergang genießen wir die entzückenden Parkanlagen und besichtigen die Erlöserkirche sowie die Prophet-Elias-Kirche mit ihrer ergreifenden Ikonostase. Gemeinsam fahren wir nach Kostroma, dessen Altstadt nach einem Brand im Jahr 1773 im damals konventionellen klassizistischen Stil wieder aufgebaut wurde. Wir besuchen die Ipatiev-Klosteranlage mit der Dreifaltigkeitskirche und bewundern die wunderschönen Fresken und Ikonen (1 Nacht).

## 7. Tag – Märchenhafte Stadt Susdal

Mit unzähligen historischen Bauten ist Susdal die Schatzkammer altrussischer Baukunst. Bei einem Bummel durch die Altstadt atmen wir das märchenhafte Flair der Stadt. Wir entdecken den alttümlichen Kreml mit der Kathedrale, das Museum für Holzarchitektur sowie das malerisch gelegene Erlöser-Euthymios-Kloster und die Erlöser-Kathedrale. Den Höhepunkt bildet heute die Teilnahme an einem orthodoxen Gottesdienst (1 Nacht).

## 8. Tag – Industriestadt in russischer Provinz

Das Goldene Tor weist uns den Weg in die Stadt Wladimir – einst war es Triumphort der Fürstenhauptstadt und ist heute Zeugnis altrussischer Ingenieurskunst. Gemeinsam besichtigen wir die Uspenskji- und Demetriuskathedrale. Danach heißt es Abschied nehmen vom Goldenen Ring. Unser Weg führt uns zurück in die Millionenmetropole Moskau (2 Nächte).

## 9. Tag – Russische Kunst und Leben

Ein kulturelles Glanzlicht stellt unser Besuch in der Tretjakow-Galerie dar. Das weltweit größte Museum russischer Kunst besticht mit einer überwältigenden Sammlung russischer Ikonen, Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen. Die quirlige Flaniermeile des Arbat war einst Mittelpunkt für Künstler und Literaten und lädt am Nachmittag mit ihren unzähligen Straßencafés und Antiquitätenläden zum Verweilen ein.

## 10. Tag – Rückreise

Wir nehmen Abschied von Russland. Rückflug von Moskau.

Termin	
03.08.-12.08.12	Fr-So
Leitung: Hans Joachim Mathey	
Leistungen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flug mit Linienmaschinen der Austrian Airlines in der Economyklasse</li> <li>• Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie, (2 Nächte im Klostergästehaus in Sergijew Possad)</li> <li>• Halbpension (am 4. und 5. Tag Vollpension)</li> <li>• Busfahrten lt. Programm</li> <li>• Eintrittsgelder</li> <li>• Reiseliteratur</li> <li>• bp-Reiseleitung ab/bis Moskau sowie einheimische Reiseleitung</li> <li>• Reiserücktrittskostenversicherung</li> </ul>	
Preise pro Person	
ab/bis Zürich, Buchungsklasse L	Fr. 2695,-
Zuschlag Buchungsklasse W	Fr. 160,-
Zuschlag Einzelzimmer	Fr. 425,-
Oblig. Annullationskostenversicherung	Fr. 85,-
Weitere Informationen	
<p><b>⚠ Bitte beachten</b>  <b>Reisedokumente: Reisepass</b>, dieser muss noch mindestens 3 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie <b>Visum</b> (Informationen hierzu erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung).  <b>Visakosten</b> ca. Fr. 85,- p.P. sind im Reisepreis <b>nicht</b> enthalten.</p>	



■ Sergius-Dreifaltigkeitskloster

